

Parlamentarisches System in Frankreich, Troisième République

Die französische Niederlage im Deutsch-Französischen Krieg 1870/71 führte zum Ende des Zweiten Kaiserreichs unter Napoleon III. Nach verfassungsrechtlichen Auseinandersetzungen um die Einführung einer konstitutionellen Monarchie wurde schließlich die Dritte Republik (Troisième République) ausgerufen. Die Verfassung vom 25. Februar 1875 sollte lediglich provisorischen Charakter haben und bis zur Wiedereinführung der Monarchie in Geltung bleiben. In der Tat hat sie mit 65 Jahren bis ins Jahr 1940 die längste Gültigkeit einer französischen Verfassung.

Die Abgeordnetenkammer und der Senat bildeten die Legislative. Die ca. 600 Abgeordneten wurden durch ein Allgemeinwahlrecht gewählt. Die ca. 300 Senatoren wurden von den Wahlkomitees der Départements gewählt. Beide Kammern wurden in der Nationalversammlung zusammen geschlossen. Diese wählte auf sieben Jahre den Präsidenten der Republik, der als "republikanischer Monarch" galt. Die Regierung einschließlich des Präsidenten des Ministerrats wurde vom Präsidenten der Republik eingesetzt, war jedoch dem Parlament verantwortlich.

Quellen:

Die Verfassungen in Europa 1789-1949. Wissenschaftliche Textedition unter Einfluß sämtlicher Änderungen und Ergänzungen sowie mit Dokumenten aus der englischen und amerikanischen Verfassungsgeschichte, München 2006, S. 161-374.

Literatur:

Assemblée Nationale, in: www.assemblee-nationale.fr (Letzter Zugriff am: 01.06.2010).

BAQUIAST, Paul, La Troisième République. 1870-1940, Paris 2002.

ENGELS, Jens Ivo, Kleine Geschichte der Dritten französischen Republik (1870–1940), Köln 2007.

LEONHARD, Jörn, Die Grammatik der Gesellschaft: Perspektiven der Verfassungsgeschichten Frankreichs und Großbritanniens seit dem 19. Jahrhundert, in: NEUHAUS, Helmut (Hg.), Verfassungsgeschichte in Europa. Tagung der Vereinigung für Verfassungsgeschichte in Hofgeismar vom 27. bis 29. März 2006 (Der Staat, Beiheft 18), Berlin 2010, S. 49-70.

MORABITO, Marcel, Histoire constitutionnelle de la France (1789-1958), Paris 82004.

THOMSON, David, Democracy in France. The Third and Fourth Republics, London 21952, in: www.archive.org (Letzter Zugriff am: 01.06.2010).

Empfohlene Zitierweise:

Parlamentarisches System in Frankreich, Troisième République, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 16026, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/16026. Letzter Zugriff am: 19.04.2024.